



**Kostenlos
zum Mitnehmen!!!**

■ Story

Batman at work

MontanDok-Hunsrück

■ Konzerte/Festivals/Bühne

Frühjahrstrio

Idar-Oberstein



Nahegasse 5 · 55606 Kirn
Tel. 0 67 52 / 150 92 14

info@lederschmuckshop.de
www.lederschmuckshop.de

boland
Lederschmuckmanufaktur

Handwerk aus dem Hunsrück
- seit 2000 -

GRÜNE WÄRME!

Steigen Sie jetzt auf **erneuerbare Energien** um. Als zertifizierter Paradigma-Partner in Ihrer Region haben wir die passenden Lösungen für Ihr Zuhause.

Ökologisch. Konsequenz. Heizen.
www.paradigma.de

Bis **55%** Förderung nutzen!



Ihr Paradigma-Fachpartner
Loch + Kunz GmbH & Co. KG
Fallbachstr. 44-46 / 55743 Idar-Oberstein
Tel. 06781-24041 / email@loch-kunz.de



Schmäler-Wenz

FENSTER · TÜREN · ROLLLÄDEN

55743 Idar-Oberstein
Weierbacher Str. 1 · Tel. (0 67 84) 21 12
E-Mail: wenz@schmaeler-wenz.de

www.schmaeler-wenz.de

MODEPARK RÖTHER

20%

AUF EIN NICHT REDUZIERTES
Lieblingsteil

Sie erhalten den Rabatt bei Vorlage oder Abschluss der MODEPARK RÖTHER Kundenkarte. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Barauszahlung und Gutscheinkauf sind nicht möglich. Pro Einkauf und Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 20. Februar 2022 nur in unserer Filiale in Idar-Oberstein.

Auf der Idar 4 · 55743 Idar-Oberstein



Zu wissen wofür, ist zu wissen wogegen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die wievielte Ausgabe ist das jetzt eigentlich schon, die uns durch das Auf und Ab der (Corona)Wellen begleitet? Ich habe aufgehört zu zählen. Mal war es ein vermeintlich leichtes Plätschern, welches eher ein Hintergrundrauschen verursacht hat, aber uns gleichzeitig ein Stück sommerliche Normalität vorgegaukelt hat, gerade so, als hätte das Meer sich wieder beruhigt. Dann wieder waren es große herbstliche Wogen, die uns drohten zu verschlingen.

Auch jetzt kämpfen wir gerade wieder gegen die tosende Brandung, die uns allen so viel abverlangt. Den einen vielleicht ein bisschen weniger, den anderen dafür um so mehr. All die Menschen, die jeden Tag in Krankenhäusern auf den Intensivstationen um Menschenleben kämpfen, denen gilt mein ganzes Mitgefühl und meine absolute Hochachtung. Und dann sind da natürlich auch noch die vielen Menschen, die wirtschaftlich um ihr (Über)Leben kämpfen, weil andauernde Beschränkun-

gen oder sogar Schließungen immer wieder zu großen Verlusten und Umsatzeinbußen führen, Handel, Hotellerie, Gastronomie und und und.... Wir alle kämpfen in irgendeiner Art und Weise gegen das Virus, gegen das Sterben, gegen die Schließungen, gegen die Pleiten, gegen die Kontaktbeschränkungen – gegen das Leid und den Frust der Pandemie. Und wir wünschen uns nichts sehnlicher als Gesundheit, Lebensfreude, Unternehmungen, Gemeinsamkeiten und eine Rückkehr zu dem Leben, das wir kennen und schätzen (jetzt sicher noch mehr als zuvor).

Wir wissen also wogegen und wofür wir etwas tun müssen. Und wir wissen mittlerweile auch wie das geht, denn das haben wir von vielen Seiten gehört. Daher wäre es schön, wenn wir alle dazu beitragen, dass sich diese endlosen Wogen wieder glätten und wir uns endlich freischwimmen aus der Pandemie.

Christian Jungmann

Impressum STADTLANDFLUSS Tipps

Herausgeber: HausmacherArt Werbeagentur Henning Bleisinger, Constanze von Mittelstaedt Hauptstraße 41 a, 55608 Bergen

Idee, Gestaltung und Layout: HausmacherArt Werbeagentur, Henning Bleisinger, www.hausmacherart.de

Redaktion: Henning Bleisinger Constanze von Mittelstaedt, kontakt@sif-tipps.de

Erscheinung: 1 x im Quartal Auslage an über 1.000 Auslageplätzen im Kreis Birkenfeld, Bad Sobernheim, Kirchberg, Kirm, Kusel, Lauterecken, Meisenheim, Morbach, Söhren, Thalfang und Umgebung

Fotos: Redaktion oder Auftraggeber, ggfs. entsprechend gekennzeichnet

Auflage: 15.000 Exemplare

Druck: PRINZ DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

Anzeigen: Henning Bleisinger, 06752-914688, kontakt@sif-tipps.de

Titelfoto: Pipistrellus pipistrellus, © Christian Jungmann

Für unaufgeforderte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Für die Angaben im Veranstaltungskalender übernehmen wir keine Gewähr. Für Fehler und Irrtümer keine Haftung. Für die Inhalte externer Webseiten übernehmen wir keine Haftung.

www.sif-tipps.de

Normstahl Garagentore. ENTREMATIC

Die Tore mit dem +
+KOMFORT +VIELFALT +SICHERHEIT +LEISTUNG

Ihr Fachhändler vor Ort:

Fey & Co. GmbH
Industriestraße 3 · 55606 Kirm
Tel.: 0 67 52-93 03 21
Fax: 0 67 52-93 03 14
www.fey-baucenter.de
Ansprechpartner: Rolf Flohrmann
rolf.flohrmann@fey-baucenter.de

Inhalt

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | Gartentipps für das 1. Quartal | S. 7 |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Editorial Inhalt/Impressum ■ Neuheiten Buchtipp ■ Messen/Gewerbe/Schauen Baumesse 2022 Idar-Oberstein ■ Aktivitäten/Sport/Spiel Geführte Wanderungen in Baumholder Geheimnisvolles, feuriges Herrstein | <ul style="list-style-type: none"> S. 3 S. 4 S. 5 S. 6 S. 6 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Story Batman at work MontanDok-Hunsrück Escape from Corona-Island Teil 3 ■ Konzerte/Bühne/Festivals Frühjahrstrio Stadttheater Idar-Oberstein Konzerte in der Kulturscheune Kastellaun Sophie Scholl – Die letzten Tage Gesellschaftshaus Kirm ■ Termine Veranstaltungskalender | <ul style="list-style-type: none"> S. 8 S. 11 S. 12 S. 13 S. 14 S. 20 |

über Jahre

GOLDANKAUF

seriöser, kompetenter Barankauf von privat, auch kleine Mengen an Schmuck, Altgold, Zahngold, Altsilber und mehr, präziseste Prüfung mit Röntgengerät nur bei uns!

GOLDHANDEL

An- und Verkauf von Anlagegold

z. B. Kruegerrand und Barren jeder Größe zum Tageskurs

EDELMETALLKONTOR
IDAR-OBERSTEIN e.K.

Mainzer Str. 68 · Idar-Oberstein, im Gebäude der Fa. Otto Simon
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00 - 17:30 Uhr Sa. 9:00 - 12:00 Uhr Ruf: 06781 / 26 39 215

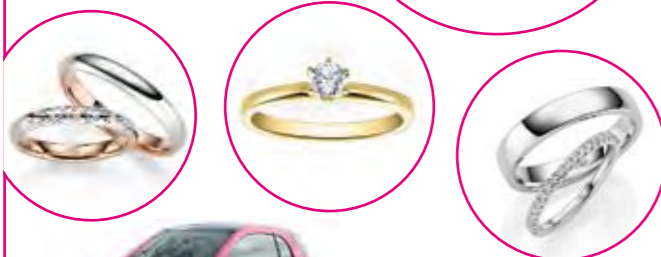
Trauringe

von Linder & Rubin



Ringe in bester Qualität mit den unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten.

Auf dem Hötchen 12
55743 Idar-Oberstein
Telefon 067 81-44831
www.galerie-petrola.com
www.trauringe-petry.de



Trauringe

... ganz mobil

Das mobile „Trauring-Studio“ bietet

- Eine zeitlich flexible, bequeme und völlig unverbindliche Beratung Zuhause.
- Individuelle Gestaltung der Trauringe mit einem Konfigurator.

Terminvereinbarung: 067 81-44831
www.galerie-petrola.com

Hausmacher Art

Werbeagentur

Werbeleistungen von A-Z



Hauptstraße 41 a
55608 Bergen/Kirn
Tel. 0 67 52. 91 46 88

Fax 0 67 52. 91 46 89
info@hausmacherart.de
www.hausmacherart.de

Martin Gordner

Diplom-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Ausweilerstraße 16 · 55774 Baumholder
Weierbacher Straße 44 · 55743 Idar-Oberstein
Tel. 067 83/9999-50
Fax 067 83/9999-529
www.steuerberater-gordner.de
info@steuerberater-gordner.de

Genuss oder Geschenk das Freude macht von Prinz

M+R GmbH
Vollmersbachstraße 65 (EKZ) 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 0 67 81 - 4 17 99
Telefax: 0 67 81 - 4 26 20
www.mr-gmbh.de
E-Mail: info@mr-gmbh.de

Der Buchtipp von Gerlinde Korell (M+R Buchhandel) Der Stachel des Skorpions von Karl Hartmann



Bei der Eröffnung einer Ausstellung fällt eine Pianistin während des Spielens tot vom Hocker. Sie wurde ermordet. In Verdacht gerät ein junger Kunstmaler, der in der Kleinstadt lebt und dort als Russlanddeutscher kein gutes Ansehen hat. Als noch ein weiterer

Mord geschieht, vergrößert sich allerdings der Kreis der Verdächtigen und die Gerüchteküche brodeln.

Eine besondere Herausforderung für Hauptkommissar Kai Kugler und seinen jungen Kollegen Michael Bäuml. Kugler sitzt nicht nur der Kriminalrat im Nacken; zu Hause kämpft er aussichtslos mit drei pubertierenden Töchtern und einer missverstandenen Ehefrau. Er ist ausgebrannt und amtsüde, normalerweise keine guten Voraussetzungen, dieses komplexe Beziehungsgeflecht zu lösen.

Der Autor, gelernter Maschinenbauer, Fahrlehrer und Berufssoldat, ist verheiratet und lebt mit Frau und Sohn im Hunsrück.

JA IST DENN SCHON WEIHNACHTEN?
JETZT ANS SCHENKEN DENKEN...
UNSERE GUTSCHEINE, AUCH ONLINE
UNTER WWW.MOSELTHERME.DE

MOSEL THERME
Wildsteiner Weg 5 · 56841 Trarahn-Trarbach

Baummesse 2022

18. bis 20. Februar, Messe Idar-Oberstein



im Sinne ihrer Gesundheit
Felsen-Apotheke

Inhaberin: Heide Mayer
Hauptstraße 346
55743 Idar-Oberstein
Telefon: 0 67 81-2 52 52

Die Planungen für die Baummesse Idar-Oberstein 2022 als Präsenzveranstaltung sind in vollem Gange und es gibt reges Interesse. Zusätzlich wird es eine digitale Begleitung der Messe geben.

In den großzügigen Hallen der Messe lässt sich eine solche Veranstaltung dank des durchdachten Hygienekonzeptes und einer leistungsstarken Belüftungsanlage gut umsetzen.

Inhaltlich unterstützt wird die Messe durch ihre Kooperationspartner, die GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik® sowie den Bundesverband für Altbauanierung (BAKA) aus Berlin. Schwerpunkt der GGT ist der alters- und generationengerechte Neu- und Umbau. Mit Ideen, Umsetzungsbeispielen, Lösungen und Beratung beteiligen sich Partner der GGT an der Baummesse Idar-Oberstein 2022. Wie man seinen Altbau energetisch sinnvoll saniert, dazu können hiesige Partner der BAKA den interessierten Besuchern während der Messe vermitteln.

Mit den Themenbereichen Bauen, Modernisieren, altersgerechtem Sanieren, Gebäude und Klima bietet die Baummesse Idar-Oberstein 2022 den Besuchern vielfältige Anregungen für künftige Baumaßnahmen und den Ausstellern den passenden Rahmen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.
Infos: www.baummesse-mio.de

SIE HATTE SICH HALT EIN ELEKTRO-AUTO GEWÜNSCHT...

Stexl und Dosine von Hans-Jürgen Fackler
www.stexl.de · www.facebook.com/stexl.und.dosine

kobold
Saugen und Wischen in einem Schritt.
Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!

Ihr Kundenberater vor Ort
Jürgen Winter | Tel: 0172 6384740
juergen.winter@kobold-kundenberater.de

VORWERK
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Unser Service macht den Unterschied!

BIEHL FEUERSCHUTZ
Seit 1984

INHABER: Marc Ritter | In der Gass 11 | 55767 Schwohlen
TELEFON: 06787/2990315 | TELFAX: 06787/2990320
E-MAIL: info@biehl-feuerschutz.de
INTERNET: www.biehl-feuerschutz.de

Brandschutzbeauftragter | Fachgeschäft für Feuerlöscher, Wandhydranten u. Steigleitungen, Brandschutzklappen | Rauchmelder | Rauchabzugsgeräte (RWA) | Brandschottung | Löschanlagen | Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse | Feuerwehrbedarf | Zubehör

Geführte Wanderungen

Start ist jeweils um 14.00 Uhr

15. 1. „Auf den Spuren der Wildtiere im Winter“

Winterwanderung durch den Stadtwald Baumholder. Matsch und Schnee sorgen für ideale Bedingungen, um einen Einblick in das geheime Leben scheuer Wildtiere zu bekommen. Ab Traumschleifenportal Baumholder.



tränken und vielen interessanten Stationen und High-Lights. Ab Traumschleifenportal Baumholder.

23. 1. „Winterwandern durch die Eckersweiler Schweiz“

Entdeckungsreise durch die Winterlandschaft des Westrichs. Die Tour führt gleich über mehrere Wanderwege, sogar grenzüberschreitend ins nahegelegene Saarland. Ab Dorfgemeinschaftshaus Eckersweiler.

13. 3. „Eine himmlische Wanderung“
Wanderung über den kleinen Kirchenwanderweg.

20. 3. „Entdeckertour“
Wanderung über die Traumschleife Gräfin Loretta.

13. 2. „Winterwandern über die Westricher Höhen“

Entlang der wunderschönen bewaldeten Wege. Mit Einkehrmöglichkeit. Ab Dorfgemeinschaftshaus Eckersweiler.

27. 3. Wanderung über den Achatwanderweg Freisen

Erkundigen Sie sich bitte vorab über Anmeldefristen, Preise sowie aktuelle Corona-Bestimmungen bei:

26. 2. „Mit Schuss durch die Altstadt“

Weg durch das historische Baumholder mit heißen Ge-

www.vgv-baumholder.de
tourismus@vgv-baumholder.de
Telefon: 0 67 83-81 16

RAT'S APOTHEKE
DOMINIK BEUTLER

Hauptstraße 19
55756 Herrstein
Tel.: 06785-382
Fax: 06785-943 50 10

Schnelle Direktlieferung
www.arzneibote-herrstein.de



Foto: Pharmat Eike Dübels

Herrstein entdecken an Winter-Sonderterminen

Geheimnisvolles, feuriges Herrstein

Fackelführung durch den historischen Ortskern

Sprühende Funken in mittelalterlicher Atmosphäre, schummrige Gässchen und fremde Schatten an urigen Hausmauern. In der Dämmerung leben die vergangenen Jahrhunderte Herrsteins wieder auf. Erkunden Sie mit einer Fackel in der Hand den mittelalterlichen Ort. In der historischen Dorfschmiede erleben Sie, wie glühendes Eisen und Stahl auf traditionelle Art verarbeitet werden oder Sie erfahren bei einem Rundgang durch das Geologische Museum, wie aus heißem Magma faszinierende Mineralien wurden.

Hinweis: Die Wegführung kann je nach Wetterlage geändert werden oder witterungsbedingt angepasst werden.

Leistungen: Fackelführung durch den historischen Ortskern Herrstein. 30-minütige Schmiedevorführung, auf Wunsch anschließend Glühwein/Kinderpunsch (Aufpreis a. A.), Dauer: ca. 2 Stunden

Sondertermine:
Mit Schmiedevorführung:
14. 1., 25. 2. und 11. 3.
Beginn jeweils freitags 18.30 Uhr, Sondertermine für Gruppen sind ganzjährig auf Anfrage möglich. Preis pro Person: Erwachsene 8,00 € / Kinder 6,00 €

Gruppenpreise: Mit Schmiedevorführung: 1-40 Personen 92,00 €

Anmeldung und Infos:
www.edelsteinland.de

AXTHELM
Metall

• Türen
• Tore
• Balkone
• Zäune
• Geländer
• Stahlbau
• u.v.m.

Leon Axthelm · Hauptstraße 21 · 55608 Bergen
Mobil: 01 62 / 287 54 08 · leonaxthelm@gmx.net



Nachtwächterführung
7. + 14. 1. und 4. + 11. 2.
um 18.30 Uhr,
Schlosskirche Meisenheim

Ein stimmungsvoller Ausklang des Abends in Meisenheim am Glan. Folgen Sie den Führern durch düstere Gassen und lauschen Sie den spannenden Geschichten. So bekommen Sie ein Gefühl dafür, wie die Menschen hier vor langer Zeit gelebt haben.

90 Minuten, 10 EUR oder 35,00 EUR mit 2-Gang-Menü
Anmeldung: 0 67 51-81 1173,
touristinfo@vg-nahe-glan.de

Goldbachs Weine & Steine
Wein · Geologisches Museum · Schmuck

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe Ende Januar

Sonder-Rabatt auf das gesamte Schmucksortiment!

Wir danken all unseren Kunden, die uns jahrelang die Treue gehalten haben!

Niederhosenbacher Weg 4
55756 Herrstein
Tel.: 0 67 85/2 49 50 59
info@goldbachs-weine-und-steine.de
www.goldbachs-weine-und-steine.de



Schlösser & Burgen in unserer Region:

Schloss Dhaun

In einer kleinen Serie möchten wir unseren Lesern einige Schlösser und Burgen aus der Region vorstellen. Heute Schloss Dhaun, dessen rund 800jährige Geschichte im Jahr 1215 beginnt. Erbauer waren die Wildgrafen. Der Umbau der Burg zum Schloss vollzog sich im 17./18. Jh. mit der Errichtung von mehrstöckigen Flügelbauten, die zusammen mit einem Bau auf der Nordseite eine hufeisenförmige Bauanlage im Stil eines barocken Schlosses ergaben. Von dem Bau



der Nordseite, dem heutigen Rittersaal, ist der alte Eingang noch erkennbar sowie das Wappen der Erbauer. 1794 wurde Schloß Dhaun in französischen Staatsbesitz überführt und dann an Herrn van Recum versteigert, der die brauchbaren Bauteile nach Kreuznach bringen ließ. Weiteren Zerfall besorgten die Einwohner, die sich der Steine bedienten. Dem wurde Mitte des 19. Jhs. Einhalt geboten, als ein Trierer Arzt einen Teil der Burg erwarb und mit Instandsetzungen begann. Aus dieser Zeit stammen die märchenhaft wirkenden Zinnen. Um die Jahrhundertwende erwarb der Kirner Fabrikant Simon das Schloss und nahm verschiedene Renovierungen vor (u. a. wurde der Rittersaal erbaut). Von den Simons ging das Schloss 1954 an den „Zweckverband Schloß Dhaun“, der 1957 aus dem Schloss eine Jugend- und Erwachsenenbildungsstätte machte, die bis heute besteht.

Infos: www.schlossdhaun.de

STIHL

AKKU POWER. MADE BY STIHL.
Der Aufgabe gewachsen.

Lithium-Ion COMPACT

Nehmen Sie die wachsenden Herausforderungen Ihres Gartens gelassen an – mit dem neuen STIHL Akku-System COMPACT. Im Inneren gibt ein leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku den Takt vor. Damit geht Ihnen wahrscheinlich eher das Grün aus als Ihrem neuen STIHL-Gerät der Akku. Überzeugen Sie sich selbst.

Viele interessante Aktionsangebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Angela Kaiser

Hauptstraße 3 a
55758 Hellertshausen
www.kaiser-motorgeraete.de
Tel.: 0 6786-7265



Gartentipps

für das 1. Quartal

Der **Januar** ist eine ruhige Zeit im Garten, sodass die Beetaufteilung für die neue Gartensaison geplant werden kann. Ganz Ungeduldige können ab Ende des Monats sogar schon Kulturzeit auf der Fensterbank vorziehen, wie z.B. Auberginen, Paprika oder Chili. Zu Beginn

sind dabei Temperaturen von 20 bis 25 Grad erforderlich, später sollten die Pflänzchen aber unbedingt kühler stehen, damit sie kräftigere Triebe ausbilden. Im **Februar** können bei mildem Wetter Puffbohnen gelegt werden, die man ab Juni erntet. Auch Frühblüher wie Primeln oder Stiefmütterchen dürfen jetzt in die Erde.



Mit den Zweigen des ausgehenden Weihnachtsbaums lassen sich frostempfindliche Pflanzen im Garten schützen.

Der **März** hält viele Aufgaben bereit z.B. wird der Lavendel auf ein Drittel (im Herbst um ein Drittel) zurückgeschnitten, im Kräutergarten kann Petersilie gesät werden. Die Beete freuen sich jetzt über eine großzügig Kompostgabe. Je nach Wetterlage erfolgt der Rückschnitt und die erste Düngung der Rosen und der Rasen wird wieder gemäht und ebenfalls gedüngt.

TREPPEN

BERNECK

- SCHREINEREI
- MASSIVHOLZTREPPEN
- STAHLTREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- HAUSTÜREN

Tel. 0 6 5 3 3 / 3 7 0 3

Belginumstr. 5 · 54497 Hinzersath
www.bernecktreppen.de



copyright Foto: Christian Jungmann

In der speziellen Mittelgebirgslandschaft des Hunsrück befinden sich in den tiefen Tälern kleine Bergwerke. Die Relikte dieser früheren Bergbautätigkeiten wie Stollen, Halden und Reste von Gebäuden wurden in vielen Fällen lange Jahre sich selbst überlassen und bieten heute Heimat für viele bedrohte Arten wie z.B. Fledermäuse und Wildkatzen, aber auch seltene Amphibien, Kleinkrebse und verschiedenste Spinnen- und Insektenarten. Aus der Idee, die Spuren des Bergbaus einerseits und die daraus resultierenden besonderen ökologischen Gegebenheiten andererseits zu verknüpfen, entstand das Projekt „MontanDok-Hunsrück“, welches die noch erkennbaren Hinterlassenschaften der Montantätigkeit im Hunsrück systematisch erfasst und kartiert. Ziel ist es, nachhaltige ökologische Projekte zu entwickeln, die die Besonderheiten der Hunsrücklandschaften fördern und schützen. StadtLandFluss sprach mit den Fledermausexperten Christian Jungmann, Christian Wild und Dr. Andreas Kiefer.

SLF: Seit wann existieren Fledermäuse?

Christian Jungmann: Fledermäuse sind eine sehr alte Säugetiergruppe, deren Geschichte bis in die Urzeit zurückgeht. Fossile Funde belegen, dass Fledermäuse schon vor 55 Mil-

lionen Jahren durch die Luft flogen, als noch Dinosaurier auf der Erde lebten. Sie gehören zu den Säugetieren und sind die mit uns Menschen in Mitteleuropa am nächsten verwandte Säugetierart. Mit einer Ausnahme, den Affen, die in Spanien leben.

SLF: Warum sind gerade im Hunsrück so große Fledermauspopulationen zu finden?

Dr. Andreas Kiefer: Die Landschaft des Hunsrück ist reich strukturiert und bietet durch viele verschiedene Biotope, die zum Teil miteinander

vernetzt sind und wenig zerschnitten durch größere Städte oder Straßen, ideale Lebensbedingungen für Fledermäuse. Beispielsweise ist das Hahnenbachtal, in einigen Bereichen ist es so abgelegen, dass kaum Holzwirtschaft betrieben werden kann und auch Wanderer kaum die Wege verlassen, weil das Gelände durch die steilen Hänge sehr unwegsam ist. Durch Schutzgebiete, wie die Flora Fauna Habitate (FFH Gebiete) oder den Nationalpark, sind Rückzugsräume geschaffen worden, in denen Fledermäuse sich noch zuhause fühlen können. Sie nutzen und benötigen eine Vielzahl an unterschiedlichen Quartieren und können diese nicht selbst



Die Mopsfledermaus befindet sich zurzeit im tiefen Winterschlaf. Sie wurde von BatLife Europe zur Fledermaus des Jahres gewählt. Die Art ist stark gefährdet.



Die Bechsteinfledermaus bezieht ihre Wochenstuben in Baumhöhlen.



Die Zweifarbfledermaus ist eine Felsfledermaus, die ursprünglich felsreiche Waldgebiete besiedelt. Ersatzweise werden auch Gebäude bewohnt.

gestalten. Als Beispiel sind hier abgestorbene Bäume, alte Bergwerkstollen, verlassene Gebäude, Speicher und Dachböden, Rollladenkästen oder Schieferfassaden zu nennen. Wichtig ist, dass die Seitentäler und Wälder des Hunsrück weitgehend windkraftfrei bleiben..

SLF: Sind denn Windkraftanlagen eine Gefahr für Fledermäuse?

Jungmann: Ja, denn trotz, dass die Anlagen, je nach Genehmigungslage, in der Nacht bei gewissen Wetterbedingungen für den Fledermausschutz abgeschaltet werden, kommen dadurch im Hunsrück vermutlich jedes Jahr bis zu tausend Tiere ums Leben. Dies ist deswegen u.a. ein Problem, weil sie diese Verluste gar nicht ausgleichen können, da Fledermäuse nur ein Jungtier pro Jahr und Muttertiere gebären. Außerdem kommen natürlich auch noch weitere Gefahren, wie Straßen- oder Bahnverkehr, Quartierverlust durch Wärmedämmungen von Gebäuden oder die industrielle Land- und Forstwirtschaft hinzu. Einige Arten stehen bei uns schon kurz vor der Ausrottung, auch wenn wir noch genügend Lebensräume haben. Dies ist aber von Art zu Art sehr unterschiedlich.

SLF: Welche Fledermaus-Arten gibt es denn hier und wie ist deren Lebensweise?

Kiefer: Im Hunsrück gibt es, von den in Deutschland bisher 25 gefundenen Arten, sage und schreibe bis zu

21 Arten! Im Kreis Birkenfeld sind bisher durch uns 19 Arten nachgewiesen worden. Davon einige, wie die *Zweifarfledermaus* jedoch nur auf dem Durchzug im Frühjahr und Herbst. Denn einige Arten ziehen genau so weit wie Zugvögel von Norden nach Süden und zurück. Dies verdeutlicht die unterschiedliche Lebensweise unserer heimischen Arten. Wo eine *Bechsteinfledermaus* nächtlich maximal einen Radius von ca. 5 km benötigt, um ihre Beute zu jagen, fliegen *Große Mausohren* auch schon einmal gut 40 km von ihren Quartieren in Kirchendachböden zu ihren Jagdwäldern. Große Mausohren haben zum Teil große Quartierverbände (Wochenstuben) von Weibchen und Jungtieren von bis zu 3000 Tieren (Bacharach-Steeg am Rhein) in einem Dachboden. Andere Arten, wie die *Bechsteinfledermaus*, die alte Spechthöhlen zur Jungtiergeburt und Aufzucht nutzt, bilden lediglich Wochenstuben von gut einem Dutzend Tieren. Dann gibt es Arten die Hausquartiere bewohnen, wie Rollladenkästen oder hinter Schieferfassaden. Da finden sich dann z.B. unsere kleinsten Arten wieder, wie die *Zwerg- oder Bartfledermaus*. Die zum Teil in Wochenstubenverbänden von mehreren hundert Tieren, in der Regel aber von einigen Dutzend Tieren zu finden sind. Im Winter halten Fledermäuse von Anfang Oktober bis Mitte April festen Winterschlaf. Sie senken Ihren Puls auf nur noch ein bis zwei Herzschläge pro Minute, sie atmen nur

noch wenige Male pro Minute, auch die Körpertemperatur kann bis fast zum Gefrierpunkt abgesenkt werden. Jedoch ist ein ungestörtes, meist frostfreies Quartier nötig. Im Hunsrück sind das hauptsächlich die alten Stollen, deren Betreten dann ausdrücklich verboten ist. Manche Arten überwintern aber auch in Felsspalten oder Baumhöhlen dicker, alter Bäume.

SLF: Wie schützt man denn die Quartiere?

Christian Wild: Um Winterquartiere vor Störungen zu schützen, haben wir deswegen im Hunsrück zahlreiche Bergwerkstollen durch massive Schutzgitter verschlossen. Dies dient einmal der Verkehrssicherung aber eben auch dem Artenschutz. Denn nur so können abenteuerlustige Leute wie Geo-Cacher, Mineraliensucher oder Jugendliche davon abgehalten werden, diese so

wichtigen Überwinterungsquartiere zu betreten. Der Schutz von Sommerquartieren ist jedoch genauso wichtig, deswegen sind in den letzten Jahren z.B. Biotophäme mit dem Forst zusammen ausgewiesen worden. Bäume also, die nicht gefällt werden, irgendwann absterben, vom Specht bearbeitet werden und ab dann Fledermäusen als Quartier dienen.

SLF: Wann braucht eine Fledermaus denn menschliche Hilfe?

Jungmann: Es kommt manchmal vor, dass junge Fledermäuse, meist noch nackte Tiere, aus ihren Quartieren fallen oder bei ihren ersten Flugversuchen durch ein geöffnetes Fenster in ein Zimmer gelangen. In einem solchen Fall muss man keine Angst haben. Sie sind ungefährlich und greifen keine Menschen an, auch wenn Fledermäuse, die in einem Zimmer gefangen sind, manch-



Foto: Henning Blesinger

Die Unterstützer vom Projekt „MontanDok-Hunsrück“ Christian Jungmann (1. v. l.), Dr. Andreas Kiefer (vorne) Dipl.-Ing und Christian Wild (2. v. l.) mit dem Landrat des Kreises Birkenfeld, Dr. Matthias Schneider (Mitte) und dem Ortsgemeinderat Bundenbach mit Bürgermeisterin Verena Mächtel vor dem Eingang der Schiefergrube Herrenberg.

Der Ring fürs Leben
Wir fertigen Trauringe nach
ihrem Wunsch
Alles soll genau so werden,
wie sie es sich wünschen

Jungbluth

Tiefensteiner Straße 250a • 55743 Idar-Oberstein
fon +49 6781-90 1560 • fax +49 6781-90 1561
mobil +49 172 6622614
web www.j-schmuck.de
mail jungbluth@j-schmuck.de

Trauringstore
Trauringe vom
Goldschmied



Die Wochenstube der Großen Mausohren, die mit einer Flügelspannweite von 35 bis 43 cm die größte Fledermausart in Rheinland-Pfalz darstellen.

mal nur Zentimeter an einem vorbei fliegen. Die Tiere sind sehr geschickte Flieger, sodass der Mythos, dass Fledermäuse sich in den Haaren verfangen können, in der Tat an den Haaren herbei gezogen ist. Einfach Fenster ganz öffnen, Türen schließen und das Licht ausschalten. Meistens reicht das aus, damit sie dann den Weg in die Freiheit findet.

Wenn Fledermäuse offensichtlich in einer Notlage sind, also sichtbar verletzt sind oder bluten, bitte die Tiere nicht anfassen. Wenn es sich doch nicht vermeiden lässt, Lederhandschuhe tragen, Einmalhandschuhe reichen nicht aus! Sind es kleinere Fledermausarten wie die Zwergfledermäuse, so legt man das Tier in einen Schuhkarton mit einem Handtuch darin und verschließt diesen gut, muss ihn aber auf jeden Fall mit Luftlöchern versehen.

Rufen Sie dann bitte unmittelbar einen Fledermausfachmann hinzu. Im Kreis Birkenfeld bin ich zuständig (cjungmann@montandok-bir.de). Wer in einem anderen Kreis zuständig ist erfahren Sie unter www.fledermaeuse-willkommen.de.

SLF: Und ist es ein Mythos, dass Fledermäuse für den Menschen gefährlich sind, z.B. durch Übertragung der Tollwut?

Jungmann: Es gibt bei uns nur eine Art, die Breitflügel-Fledermaus, bei der Tollwut bisher nachgewiesen wurde. Deshalb sollte man immer

Lederhandschuhe beim Aufsammeln von verletzten Fledermäusen tragen! Fledermäuse sind Wildtiere.

Eine Breitflügel-Fledermaus mit einer Spannweite von bis zu 38 cm kann beispielsweise Maikäfer fressen, dementsprechend hat sie ein starkes Gebiss. Aber nochmal: das ist die Ausnahme! Zwergfledermäuse, unsere häufigste Art, sind so klein, dass sie bei einem Biss nicht durch die Haut des Menschen durchkommen. Es zwickt nur. Da ich regelmäßig Tiere in der Hand habe und weiß wie man die Tiere händelt, kann ich sagen, dass die Chance von einer tollwütigen Fledermaus gebissen zu werden kleiner ist als ein Lottogewinn.

SLF: Viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Wie sieht Fledermausschutz aus und was kann jeder einzelne dafür tun?

Jungmann: Alle Fledermausarten sind streng geschützte Tiere. Es ist fast alles verboten was die Tiere stört oder gar tötet.

Wild: Immer öfter passiert es, dass die Schutzgitter aufgeflext werden, vor kurzem fand in einem stillgelegten Bergwerk eine illegale Rave-Party statt. Erstmal ist das lebensgefährlich für die Raver und wenn so etwas geschieht, flüchten die Tiere und der Stollen wird auf Jahre gemieden. Falls dies im Winter pas-



Um mehr über ihr Leben zu erfahren, werden einige Fledermausarten mit Sendern von den Fledermausschützern ausgestattet.

siert, sterben die Tiere oft elend, weil sie auf die Schnelle kein neues Winterquartier finden. Es sind eben sehr scheue Tiere. Im Kupferbergwerk Fischbach bewohnt fast die ganze Fledermauspopulation den für Besucher nicht zugänglichen Teil. Nur ein paar „coole Socken“ findet man auch im Besucherbergwerk.

Jungmann: Damit Fledermausschützer die Tiere untersuchen oder pflegen dürfen, bedarf es einer besonderen Genehmigung der Oberen Naturschutzbehörde. Ich bin seit 2003 zum

MontanDok-Hunsrück

- Bergbau-Dokumentation: CWild@MontanDok-Bir.de
- Fledermausschutz + Datenbank Biotopschutz: CJungmann@MontanDok-Bir.de, DKuhn@MontanDok-Bir.de
- NABU „Fledermäuse Willkommen“: Andreas.Kiefer@nabu-rlp.de

<https://rlp.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/fledermaeuse-willkommen/index.html>

Aufnahmen, dem Betreten der Quartiere, dem Fang, dem Beringen und dem Besendern berechtigt. Und was jeder einzelne tun kann? Hausquartiere sind sehr wichtig. Ich rate immer, im Garten Fledermauskästen aufzuhängen, zwei Meter über den Boden und nach Süden besonnt ausgerichtet. Damit kann man schon viel tun. Melden Sie bekannte Quartiere, ob am Haus, in der Scheune, Untertage oder im Wald. Nur so ist es uns möglich einen Überblick über die Verbreitung der Tiere zu bekommen und

Ich muss aber auch an dieser Stelle ganz klar darauf hinweisen, dass es verboten ist, bekannte Quartiere zu zerstören. Fledermäuse sind hervorragende Insektenvertilger, viele ernähren sich von Stechmücken oder anderen Plagegeistern, wie den Kriebelmücken. Ihr ökologischer Nutzen ist sehr groß.

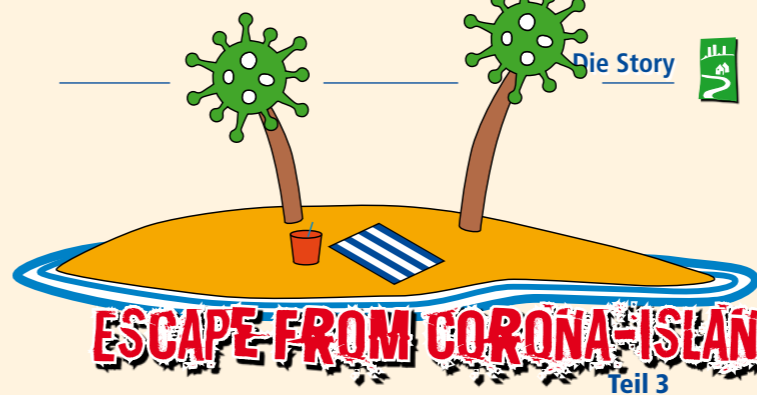
SLF: Vielen Dank an Dr. Andreas Kiefer, Christian Wild und Christian Jungmann für die vielen Informationen zu diesen faszinierenden Tieren und für die fantastischen Fotos.

sie am Ende zu schützen. Wir können auch gerne ehrenamtlich und kostenlos bei Umbauvorhaben am Haus beraten, denn in 99% der Fälle ist eine Sanierung oder Renovierung bei gleichzeitigen Erhalt der Quartiere möglich und Mehrkosten sind förderungswürdig. Auch hier helfen wir gerne bei der Umsetzung und der Beantragung. Für uns ist das eine Win-Win Situation. Wir kennen und schützen die Fledermausquartiere und die Hauseigentümer haben weiterhin Fledermäuse am Haus, trotz Umbau oder Renovierungsmaßnahmen.

Olaf: Wir überwintern in Griechenland und wir sind in das Haus von Dimitri gezogen, den wir hier kennengelernt hatten. Seit ziemlich genau 19 Monaten haben wir nicht mehr in Beton geschlafen.

Kerstin: Resümee der ersten Nacht: Wir fühlen uns in unserem Auto wohler. Der einzige Mitbewohner im Haus, der uns an die Wildnis erinnert hat, war eine Fledermaus. Sie hatte es sich vor der Klimaanlage gemütlich gemacht. Sie flog mehrere Runden durch Wohnzimmer und Küche. Nachdem sie im Vorhang ihr neues Lager hatte, haben wir sie nach draußen in die Dunkelheit entlassen.

Olaf: Wir sind mit gemischten Gefühlen eingereist. Im Westen, nahe der serbischen Grenze, war alles wie aus der Zeit gefallen: Reiter in Boxershorts und ohne Sattel, Eselsgespänne, zerfallene Dörfer, goldbehangene Roma. Nah der Städte ist es ganz anders, dort ist uns dieses Balkanland positiv aufgefallen. Die Bevölkerung ist mega gastfreundlich und hilfsbereit. Die angesagten Orte an der Küste gehen voll ab. Das Land ist im Aufbruch in die moderne Welt.



Seit Ausgabe 3/2020 berichten wir in regelmäßigen Abständen über die Odyssee von Kerstin und Olaf, die Haus und Hof verkauft hatten, um in ihrem Wohnmobil auf Weltreise zu gehen. Just als sie starten wollten, kam Corona. Hier ist das Update.

SLF: Hallo ihr beiden. Wo erreiche ich euch?

Olaf: Wir überwintern in Griechenland und wir sind in das Haus von Dimitri gezogen, den wir hier kennengelernt hatten. Seit ziemlich genau 19 Monaten haben wir nicht mehr in Beton geschlafen.

Kerstin: Resümee der ersten Nacht: Wir fühlen uns in unserem Auto wohler. Der einzige Mitbewohner im Haus, der uns an die Wildnis erinnert hat, war eine Fledermaus. Sie hatte es sich vor der Klimaanlage gemütlich gemacht. Sie flog mehrere Runden durch Wohnzimmer und Küche. Nachdem sie im Vorhang ihr neues Lager hatte, haben wir sie nach draußen in die Dunkelheit entlassen.

Jetzt soll es kalte Nächte geben. Da bestellen wir bei George, einem Nachbarn, 300 kg Brennholz von Olivenbäumen.

Wie schon im letzten Winter leben wir inmitten von Orangen und Mandarinen. Außerdem stehen vor der Haustür einige Grapefruit-, Zitronen-, Piripiri- und Granatapfelbäume. Die Grapefruits werden erst im Dezember reif, alles andere ist

teilweise schon verzehrbar. Abends wird der „local fish“ vom Fischhändler in unserer Grillhütte zubereitet, einmal hatten wir auch ein dickes Kalbssteak (700 g, reicht für zwei) Die Eingewöhnungsphase dauert aber noch ein paar Tage. Wir fühlen uns hier irgendwie abgeschottet und vermissen die Lagerfeuer in der Natur, die Tiere um uns herum, die Gemeinschaft mit anderen Reisenden.

SLF: Wo hat es euch in den letzten Monaten am besten gefallen?

Kerstin: Bulgarien – kein anderes der bisher 17 durchquerten Länder hat uns so dermaßen überrascht.

Olaf: Wir sind mit gemischten Gefühlen eingereist. Im Westen, nahe der serbischen Grenze, war alles wie aus der Zeit gefallen: Reiter in Boxershorts und ohne Sattel, Eselsgespänne, zerfallene Dörfer, goldbehangene Roma. Nah der Städte ist es ganz anders, dort ist uns dieses Balkanland positiv aufgefallen. Die Bevölkerung ist mega gastfreundlich und hilfsbereit. Die angesagten Orte an der Küste gehen voll ab. Das Land ist im Aufbruch in die moderne Welt.



Olafs Sohn André musste unbedingt mit einem Gummiseil an den Füßen 80 Meter tief in den Kanal von Korinth springen.

Sprit verbrennen in aufgemotzten Angeberkarren, Rocktempel – Coronabremse gibt es nicht. Sehr beliebt ist Techno und Clubsound aus den 90ern. Fast wie in Berlin nach der Wende. Mit Vollgas in die Zukunft. Wir haben uns nie unsicher gefühlt, weder in der Pampa noch nachts in den Küstenstädten. Unsere neuen bulgarischen Freunde lassen nachts sogar die Türen und Fenster auf, während das Portemonnaie auf der Kommode liegt. Übrigens, das Internet im ärmsten Land der EU funktioniert flächendeckend besser als in Deutschland. Wir waren schon kurz davor ein Ferienhaus zu kaufen. Ernsthaft, und das zu einem Schnapperpreis.

SLF: Was unternimmt ihr jetzt so?

Kerstin: Von unserem Haus aus ist es ein Kilometer bis Epidaurus Ortsmitte. Es gibt dort einen kleinen Hafen, zwei Fischläden, zwei Metzger, zwei Bäcker, eine Wäscherei, drei Mini-Supermärkte, ein Eisenwarenladen und gute preiswerte Tavernen in denen die Locals Souvlaki essen und Wein und Tsipouro trinken.

Olaf: Es gibt den Kaffeemann Chris, der ist jetzt meine tägliche 15-Uhr-

Adresse. An Wochenenden machen dort die besten Bouzouki-Gitaristen Live-Musik und Nadja singt. Mittlerweile sind wir eingegroovt. Zu einigen Ausländern, die sich hier niedergelassen haben, entwickeln sich gute Kontakte. Man sieht sich regelmäßig im Café Chris oder in George Vassilikis Taverne, die kleinste und beste Kneipe im Ort. Im Spätsommer hat uns mein Sohn mit seiner Frau und meinem kleinen Enkel besucht: Sie hatten drei Wochen das Nachbarhaus gemietet. Da war was los hier! Wir schnorchelten durch die antike versunkene Stadt oder machten zusammen Ausflüge auf die Vulkaninsel Methana, die Höhle von Franchthi und in die nähere Umgebung. Jetzt überwintern wir erstmal für mehrere Monate. Nächstes Jahr, wenn es in Nordmazedonien wärmer wird und diverse coronabedingt geschlossene Grenzen hoffentlich wieder öffnen, geht die Fahrt weiter. Wir wünschen allen ein besseres 2022. Keep on rockin in a free World!!!

SLF: Dann weiter gute Reise und bleibt gesund. Und in einem halben Jahr bitte ein nächstes Update.



Kerstin und Olaf am Starnd von Epidaurus.



Metamorfoasi Beach Ende Oktober, parken auf schwarzen Lavasand.

FRÜHJAHRSTRIO – STADTTHEATER IDAR-OBERSTEIN

 Infos: www.kultur.io
**Sa 12. März Sinfoniekonzert
Mit dem Staatsorchester
Rheinische Philharmonie**


Der erfolgreiche Schweizer Christoph-Mathias Mueller dirigiert die Rheinische Philharmonie an diesem Abend. Das Programm drückt in seiner Stimmung reine Lebensfreude aus.

So komponierte Franz Schubert seine Ouvertüre im italienischen Stil D.590 im Jahr 1817, unter dem Eindruck der leichtfüßigen und vitalen Opern Rossinis. Kraft-

voll klingt die Sinfonie Nr. 2 op. 36 Ludwig van Beethovens, auch wenn dessen Zeitgenossen diese zunächst als grell und zu dramatisch empfanden. Leichtigkeit und Witz vermittelt das Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester des Italieners Nino Rota. Dazu begrüßt die Rheinische Philharmonie mit Ödön Rácz den Solo-Kontrabassisten der Wiener Philharmoniker.

20 % Rabatt

20 % Rabatt erhalten Sie beim Ticketkauf von allen drei Veranstaltungen als Paket.

Klicken Sie bei Ihrer Buchung unter www.ticket-regional.de einfach auf die Veranstaltung „Frühjahrs-Trio“, Sie werden dann direkt durch die drei Einzelveranstaltungen geführt und erhalten am Ende Ihrer Buchung satte 20% auf den Gesamtpreis.

**So 27. März Die Kempowski-Saga Teil 2
Tadellöser und Wolff
Nach dem Roman von Walter Kempowski**


Kempowski verarbeitet Erinnerungen an seine Kindheit während der Jahre 1938 bis 1945. „Tadellöser & Wolff“ sagte sein Vater im-

mer dann, wenn er etwas gut fand. Bei verdrießlichen Anlässen sagte er „Miesnitzdörfer & Jenssen“. Und als „Miesnitzdörfer“ lässt sich in der Zeit von 1938 bis 1945 einiges bezeichnen. Den Kempowskis geht es gut in diesen Jahren – bis ihre gemütliche Gedankenlosigkeit von der gesellschaftspolitischen Katastrophe eingeholt wird. Kempowski beschreibt den Niedergang des deutschen Bürgertums anhand seiner eigenen Familiengeschichte.

**So 24. April
Politthriller nach dem Drehbuch von Fatih Akin
Aus dem Nichts**


Ein Anschlag verändert das Leben von Katja (Anna Schäfer) wie aus dem Nichts. Zu Schmerz und Trauer über den Verlust ihrer Liebsten gesellt sich Verzweiflung über die Ermittlungsarbeit der Polizei und die dabei hervortretenden Vorurteile gegen ihren toten Mann. Trotz ihrer Hinweise auf einen rechtsextremen Hintergrund konzentriert sich die Ermittlung auf das Drogenhändler-

milieu und Rivalitäten kurdischer Clans und damit gewissermaßen gegen ihren ermordeten Mann. Ausgezeichnet mit dem INTHEGA-Preis 2019, als beste Tourneetheaterproduktion. Im Anschluss an die Vorstellung sind die Besucher zu einem Publikumsgespräch mit den Schauspielerinnen und Schauspielern eingeladen.

Diese Anzeige

- (90 x 30 mm)
- Auflage: 15.000
- Drei Monate aktuell

99,- €

+ MwSt

Tel. 06752/914688
www.slf-tipps.de
kontakt@slf-tipps.de

**Weltklassik
am Klavier
im Schloss Birkenfeld**

Die auftretenden Pianisten kommen aus aller Welt und zeichnen sich durch gewonnene internationale Wettbewerbe und ihre besondere Persönlichkeit aus.

Sonntag, 13. 2. um 17.00 Uhr

„Clara, Robert und Johannes – eine romantische Dreiecksbeziehung!“ Der russische Pianist Nikita Volov spielt Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms.



Sonntag, 20. 3. um 17.00 Uhr

„Liebesträume! Orchesterliche Klänge – Symphonische Etüden!“ Die Pianistin Nadejda Vlaeva aus Sofia spielt Bach, Liszt, Skrjabin und Schumann.


Trio Roseau

**So. 13. 3. um 17.00 Uhr
Haus der Begegnung, Meisenheim**



Die drei mehrfachen Preisträger R. Frost (Oboe), U.-G. Schäfer (Klarinette), und M. Refardt (Fagott) spielen als Trio Roseau Werke von Beethoven, Mozart, Schulhoff u. a.. 6,00/15,00 EUR
www.trioroseau.de

**Kastellauner
Kulturscheune**

**Marcel Adam Trio
27. 3. um 17.00 Uhr**



Einige von Adam's Liedern sind mittlerweile Klassiker geworden, er geht aber auch zurück zu seinen Wurzeln und interpretiert deutsche und französische Chansonsklassiker von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann, von Aznavour bis Element of Crime. Auch mit dabei sind Christian di Fantauzzi, gebürtiger Italiener, leidenschaftlicher Akkordeonist und Saxophonist und Christian Conrad, elektrische und akustische Gitarre, Bass und Mandoline.
www.marcel-adam.de

Garden of Delight

5. 2. um 20.00 Uhr



Bei ihrer aktuellen Tour wird das neue Album vorgestellt und die Zuschauer erwartet Irish Folk, Country und Piratensongs in einer 3-stündigen, atemberaubenden Liveshow mit dem charismatischen Sänger und Bandleader Michael M. Jung und dem einmaligen Teufelsgeiger Dominik Roesch. Bekannt wurden die Jungs nicht zuletzt auch durch eine Doku der BBC über die Kelten in Europa, die komplett mit der Musik von Garden Of Delight hinterlegt wurde.
www.god-band.de

Eintritt: jeweils 12 EUR (erm.) oder 16,00 EUR

Gedenkveranstaltung
Kammerkonzert und Lesung

27. 1., Beginn: 19.00 Uhr Stadttheater Idar-Oberstein



Unter dem Motto: „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!“ ist das Programm all jenen mutigen Köpfen und Künstlern gewidmet, die sich bis zuletzt hartnäckig gegen den faschistischen Terror behaupteten. Zu Gehör kommen Texte

von Paul Celan, Bertolt Brecht, Oskar Maria Graf, Kurt Tucholsky und Mascha Kaléko. Außerdem trägt der bekannte Schauspieler Roman Knížka Gedichte französischer Häftlinge des KZ Buchenwald vor. Musikalisch umrahmt wird die Lesung durch lange Zeit vergessene Werke für Bläserquintett, von Komponisten, die zu Opfern der nationalsozialistischen Diktatur und des Holocausts wurden. Gespielt vom Bläserquintett *OPUS 45*. Dauer ca. 90 Minuten
Infos: www.idar-oberstein.de

Federboa und Zylinder

„Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“



So. 30. 1. um 17.00 Uhr

**Paul-Schneider-Gymnasium,
Meisenheim**

Mit Gesang (H. Hausmann), Geige, Flügelhorn, Tuba, Klavier, Drums präsentiert das Ensemble berühmte Chansons der 20er und 30er Jahre. Ergänzt wird die Musik durch Gedichte und Künstlerbiographien. Dauer: 2 Stunden

12,00 EUR, Schüler + Studenten frei
www.federboa-und-zyylinder.de

Orchester-Konzert

**Orchester der Gesellschaft der
Musikfreunde Bad Soden**



**So. 13. 2. um 17.00 Uhr
Paul-Schneider-Gymnasium,
Meisenheim**

F.-J. Staab und das Orchester präsentieren ein abwechslungsreiches Programm: Bachs Violinkonzert, Händels Il Pianto di Maria, Schuberts Salve Regina sowie Mozarts Divertimento.

15,00 EUR, Schüler + Studenten frei
www.gdm-online.de

*Der Fluss des Lebens mündet
in das Meer der Ewigkeit.*

**Sie sind nicht allein...
Wir sind Tag und Nacht für Sie da.**

Wir gestalten jede Trauerfeier ganz persönlich und kümmern uns um alles, denn jeder Abschied ist einzigartig. Sprechen Sie uns an.

P+A Bestattungen

Katharina Preikschas-Waldherr
Fachgeprüfte Bestatterin
Telefon: 0 67 82-95 95
Saarstr. 59 · 55768 Hoppstädten-Weiersbach
www.pua-bestattungen.de



Wir drucken.
Natürlich.

PRINZ-DRUCK Print Media – Ihr Partner für die Produktion von Premium-Printmedien. Kompetent, individuell und nachhaltig. Wir machen Ihre Ideen sichtbar. Natürlich!

55743 Idar-Oberstein
www.druckerei-prinz.de

Sprechen Sie uns an!
06784 9970-0

PRINZ DRUCK
Print Media GmbH & Co KG

Vom Schlosstheater Neuwied
Sophie Scholl – Die letzten Tage
Mi. 2.3. um 19.00 Uhr, im Gesellschaftshaus Kirn


Zur Zeit des dritten Reiches formiert sich die studentische Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ die in selbstgedruckten Flugblättern zum Aufstand gegen die Nazi-Diktatur aufruft.

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz zeigt Betty Hensels packendes Theaterstück nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfe. Das Stück orientiert sich an den originalen Verhörprotokollen von Hans und Sophie Scholl. Ein erschütterndes Zeitdokument.

aterstück nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfe. Das Stück orientiert sich an den originalen Verhörprotokollen von Hans und Sophie Scholl. Ein erschütterndes Zeitdokument.

Eintritt: 5,00/10,00 EUR
Karten: vhs Kirn u. ticket-regional.

Lesung Sasa Stanisc
Mi. 12. 1. um 20.00 Uhr, Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein


Popstar der deutschsprachigen Literatur. Auf Einladung des Kulturvereins „Die Schnecke“ liest er am 12. Januar in der Göttenbach-Aula.

Da der Termin wegen Corona schon zweimal verschoben werden musste, behalten die bisherigen Karten ihre Gültigkeit.

Für den Roman „Herkunft“ erhielt Sasa Stanisc 2019 den Deutschen Buchpreis in Frankfurt und gilt als

Infos: so.ax.redmer@t-online.de

Veranstaltungskalender

I. Quartal • kontakt@slf-tipps.de • www.slf-tipps.de

Ihr Fest/Ihre Veranstaltung

43 x 30 mm im Veranstaltungskalender für nur **39€***

*zzgl. MwSt

kontakt@slf-tipps.de

Januar

Fr. 7.1.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Meisenheim Nachtwächterführung, 18.30 Uhr, Schlosskirche Meisenheim, Infos u. Anm.: 0 67 51-81 1173, touristinfo@vg-nahe-glan.de

Sa. 8.1.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Blau-Weiße-Nacht, Sportverein

So. 9.1.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Kirmes

Aktivitäten/Sport/Spiel

Bad Sobernheim öffentliche Stadtführung, 15:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof
Bedesbach Grenzbegehung, 10.00 Uhr, Schmiede

Mo. 10.1.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Gusenburger „Schwozzen“, Gasthaus Wildboar

Mi. 12.1.
Bühne/Konzerte/Festivals

Bad Kreuznach Schlachtplatte – Jahresendabrechnung 2021, 20.00 Uhr, Haus des Gastes, www.stiftung-kleinkunstbuehne.de

Idar-Oberstein Lesung mit Sasa Stanisc, 20.00 Uhr, Göttenbach-Aula

Fr. 14.1.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Herrstein Geheimnisvolles, feuriges Herrstein – Fackelführung durch den historischen Ortskern mit Schmiedevorführung, 18.30 Uhr, Info: www.vg-hr.de

Meisenheim Nachtwächterführung, 18.30 Uhr, Schlosskirche Meisenheim, Infos u. Anm.: 0 67 51-81 1173, touristinfo@vg-nahe-glan.de

Sa. 15.1.
Feste/Märkte/Partys

Pfeffelbach 40 Jahre 1.FCK Fanclub mit Generalversammlung, Dorfgemeinschaftshaus

Restaurant & Pilsstube Speisekammer

29. 1. · 18:00 Uhr
Wild-Buffer
genießen Sie verschiedene heimische Wildarten
Vorankmeldung erbeten

55767 Nohren | Telefon 0 67 89 / 97 07 82

Aktivitäten/Sport/Spiel

Baumholder „Auf den Spuren der Wildtiere im Winter“ - Winterwanderung durch den Stadtwald, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

So. 16.1.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Bosenbach Gemarkungswanderung
Theisbergstegen Winterwanderung, 13.00 Uhr,

Do. 20.1.
Bühne/Konzerte/Festivals

Bad Kreuznach ABBA Gold, Knowing You – Knowing Me Tour 2022, 20.00 Uhr, Kursaal Parkhotel Kurhaus, www.kultopolis.com

So. 23.1.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Eckersweiler „Winterwandern durch die Eckersweiler Schweiz“, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

Do. 27.1.
Bühne/Konzerte/Festivals

Idar-Oberstein Gedenkveranstaltung „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“, Konzert und Lesung, 19.00 Uhr, Stadttheater

Sa. 29.1.
Feste/Märkte/Partys

Nohen Wild-Buffer, Speisekammer, www.speisekammer-nohen.de

Bühne/Konzerte/Festivals

Gusenburg Galasitzung, KV Die Schluhausener, Grenderichhalle
Konken Kon(k)geniale III, Musikverein, Turnhalle,

So. 30.1.
Bühne/Konzerte/Festivals

Meisenheim Federboa und Zylinder „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“, 17.00 Uhr, Paul-Schneider-Gymnasium, www.federboa-und-zylinder.de

Februar

Fr. 4.2.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Meisenheim Nachtwächterführung, 18.30 Uhr, Schlosskirche Meisenheim, Infos u. Anm.: 0 67 51-81 1173, touristinfo@vg-nahe-glan.de

Sa. 5.2.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Seniorensitzung, KV Die Schluhausener, Grenderichhalle

Bühne/Konzerte/Festivals

Kastellaun Garden of Delight – Irish Folk, Country und Piratensongs, 20.00 Uhr, Kulturscheune, www.kukuk-kastellaun.de

So. 6.2.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Kindersitzung, KV Die Schluhausener, Grenderichhalle

Restaurant & Pilsstube Speisekammer

12. 2. · 18:00 Uhr
Afrika-Buffer
verschiedene exotische Speisen
Vorankmeldung erbeten

55767 Nohren | Telefon 0 67 89 / 97 07 82

Aktivitäten/Sport/Spiel

Bad Sobernheim öffentliche Stadtführung, 15:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof

Fr. 11.2.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Meisenheim Nachtwächterführung, 18.30 Uhr, Schlosskirche Meisenheim, Infos u. Anm.: 0 67 51-81 1173, touristinfo@vg-nahe-glan.de

Sa. 12.2.
Feste/Märkte/Partys

Bosenbach Prunksitzung
Mühlbach Faschingsveranstaltung
Nohen Afrika-Buffer, Speisekammer, www.speisekammer-nohen.de

So. 13.2.
Feste/Märkte/Partys

Hasbach Kinderfasching 14.11 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

Bühne/Konzerte/Festivals

Birkenfeld Weltklassik am Klavier, Nikita Volov spielt Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms, 17.00 Uhr, Schloss
Meisenheim Orchester-Konzert – Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden, 17.00 Uhr, Paul-Schneider-Gymnasium, www.federboa-und-zylinder.de

Aktivitäten/Sport/Spiel

Eckersweiler „Winterwandern über die Westlicher Höhen“, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de
15.2 **Pfeffelbach** Schokoladen- und Likörverkostung 19.00 Uhr, Sportheim

Fr. 18.2.
Feste/Märkte/Partys

Gusenburg Frauenfastnacht

Restaurant & Pilsstube Speisekammer

26. 2. · 18:00 Uhr
Wild-Buffer
genießen Sie verschiedene heimische Wildarten
Vorankmeldung erbeten

55767 Nohren | Telefon 0 67 89 / 97 07 82

Oberkirchen Frauenfasching

Messen/Gewerbe/Schauen

Idar-Oberstein Baumesse 2022, Messe, www.baumesse-mio.de

Sa. 19.2.
Feste/Märkte/Partys

Friedelhausen Maskenball

Messen/Gewerbe/Schauen

Idar-Oberstein Baumesse 2022, Messe, www.baumesse-mio.de

So. 20.2.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Theisbergstegen Wanderung Rundweg Nr. 2, 13.00 Uhr,

Messen/Gewerbe/Schauen

Idar-Oberstein Baumesse 2022, Messe, www.baumesse-mio.de

Fr. 25.2.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Herrstein Geheimnisvolles, feuriges Herrstein – Fackelführung durch den historischen Ortskern mit Schmiedevorführung, 18.30 Uhr, Info: www.vg-hr.de

Sa. 26.2.
Feste/Märkte/Partys

Pfeffelbach Faschingsveranstaltung, Mehrzweckhalle

Nohen Wild-Buffer, Speisekammer, www.speisekammer-nohen.de

Aktivitäten/Sport/Spiel

Baumholder „Mit Schuss durch die Altstadt“ – Glühweinwanderung, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die uns auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen und wünschen allen ein gesundes neues Jahr!
www.slf-tipps.de

So. 27.2.
Feste/Märkte/Partys

Bedesbach Kindermaskenball, Saal Born
Bosenbach Kinderfasching
Etschberg Kinderfasching
Gusenburg Karnevalsumzug, Start: 14.11 Uhr
Pfeffelbach Kinderfasching, Mehrzweckhalle

Mo. 28.2.
Feste/Märkte/Partys

Horschbach Kinderfasching

März

Mi. 2.3.
Feste/Märkte/Partys

Konken Heringessen, Sportheim
Pfeffelbach Heringessen, 18.00 Uhr, Sportheim

Bühne/Konzerte/Festivals

Kirn Sophie Scholl – Die letzten Tage, Schlosstheater Neuwied, 19:00 Uhr, Gesellschaftshaus

Sa. 5.2.
Feste/Märkte/Partys

Veitsrodt Regionalmarkt, www.veitsrodt.de

So. 6.3.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Bad Sobernheim öffentliche Stadtführung, 15:00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof

Sa. 12.3.
Bühne/Konzerte/Festivals

Idar-Oberstein Sinfoniekonzert mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Stadttheater, Infos: www.kultur.io

So. 13.3.
Aktivitäten/Sport/Spiel

Heimbach Eine himmlische Wanderung über den kleinen Kirchenwanderweg, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

Herrstein Geheimnisvolles, feuriges Herrstein – Fackelführung durch den historischen Ortskern mit Schmiedevorführung, 18.30 Uhr, Info: www.vg-hr.de

Bühne/Konzerte/Festivals

Meisenheim Trio Roseau, Haus der Begegnung, 17.00 Uhr, www.trioroseau.de

Restaurant & Pilsstube Speisekammer

26. 3. · 18:00 Uhr
Wild-Buffer
genießen Sie verschiedene heimische Wildarten
Vorankmeldung erbeten

55767 Nohren | Telefon 0 67 89 / 97 07 82

Sa. 19.3.
Bühne/Konzerte/Festivals

Konken Headbangers Night, Metalheads Remigiusland, Turnhalle,

So. 20.3.
Bühne/Konzerte/Festivals

Birkenfeld Weltklassik am Klavier, Nadejda Vlaeva aus Sofia spielt Bach, Liszt, Skrjabin und Schumann, 17.00 Uhr, Schloss

Aktivitäten/Sport/Spiel

Frauenberg Entdeckertour über die Traumschleife Gräfin Loretta, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

Theisbergstegen Frühlingwanderung, 13.00 Uhr,

Sa. 26.3.
Feste/Märkte/Partys

Bad Sobernheim Kunst- und Krammarkt, 9:00 Uhr, Marktplatz

Nohen Wild-Buffer, Speisekammer, www.speisekammer-nohen.de

So. 27.3.
Bühne/Konzerte/Festivals

Idar-Oberstein Tadelöser und Wolff, nach dem Roman von Walter Kempowski, Stadttheater, Infos: www.kultur.io

Kastellaun Marcel Adam Trio, 17.00 Uhr, Kulturscheune, www.kukuk-kastellaun.de

Aktivitäten/Sport/Spiel

Freisen Wanderung über den Achatwanderweg, Infos: Tel.: 06783-8116, j-zimmer@vgv-baumholder.de

Bitte informieren Sie sich vor jeder Veranstaltung, über die besonderen Teilnahmebedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie!

Die Redaktion kann leider keinerlei Gewähr geben.

STADTLANDFLUSS
Sucht Verstärkung!

Sie möchten was dazu verdienen?

Wir suchen Magazin-Zusteller/innen für KUS/KH.

Sie sind zuverlässig?

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige Verteilung des Magazins an feste Adressen zum Quartalsende.

Sie haben einen PKW?

Eigener PKW ist zwingend erforderlich.

Bitte Mail an: kontakt@slf-tipps.de

Wir zahlen übertariflich & fair!

WINElight

D. Schuch, Idar-Oberstein

Wein genießen leicht gemacht
Intelligente Weine zu jedem Anlass

Verschenken Sie doch mal
eine Weinprobe

NEU: Garnacha Tintorera
aus der neuen DOC Almansa

WINElight · Dietmar Schuch
Mainzer Straße 143 · 55743 Idar-Oberstein
Tel: 06781-980034 · Mobil: 0174-9887098
Mail: info@winelight.de · www.winelight.de



Seit mehr als 25 Jahren beschäftigen wir uns mit
der optimalen Kombination von Wein und Speisen.

Nutzen Sie daher unsere kostenlose Hotmail
info@winelight.de.

Sie beschreiben Ihr Menü und wir nennen
Ihnen die passenden Weine.



kultur.io



... AB JETZT ERHÄLTlich: DAS FRÜHJAHRSTRIO 20% Rabatt im Dreierpack:

SA 12.03.2022

Sinfoniekonzert

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

SO 27.03.2022

Schauspiel: Tadellöser und Wolff

Altonaer-Theater

SO 24.04.2022

Schauspiel: Aus dem Nichts

Euro-Studio Landgraf

NICHTS MEHR VERPASSEN!



Immer sofort informiert mit unserem
Kulturnewsletter. Einfach per Mail
abonnieren: kultur@idar-oberstein.de



**jetzt Mitglied unserer
Gruppe werden:**

Kultur & Veranstaltungen in Idar-Oberstein

mehr Infos auf www.kultur.io
Buchung: www.ticket-regional.de